

105 Teilnehmer beim 31. Insellauf der AOK

Während es am 5. Juni in vielen Landesteilen der Republik „landunter“ hieß, knallte den ganzen Tag die Sonne auf Poel herab. Das lockte wahrscheinlich viele Läufer der Umgebung auf die Insel, die den Nachmittag mit einem Badeurlaub krönen wollten. Mit 105 Sportlern hatte das Organisationskomitee der Gemeinde Insel Poel und des Poeler Sportvereins nicht gerechnet. Die Bürgermeisterin der Insel, Gabriele Richter, eröffnete die Laufveranstaltung und begrüßte neben den Lauf-Teilnehmern und deren Angehörigen, den Landtagsabgeordneten und Präsidenten der Wismarer Bürgerschaft Tilo Gundlack, bevor sie selbst, gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge, auf die 11,2-km-Strecke ging.

Das Starterfeld von 42 Läufern über 11,2 km setzte sich pünktlich um 10.00 Uhr in Bewegung. Das Startkommando gab, wie es sich gehört, die Leiterin der Geschäftsstelle der AOK Nordost, Ute von Tilinsky. Neben zahlreichen Urlaubsgästen von und aus dem Umfeld waren immer Läufer aus allen Bundesländern am Start. Tilo Tochnow reiste aus Neustadt-Weinstraße und der Sieger beim Nordic Walking, Detlef Siegel aus Münchenberg, gemeinsam mit seiner Ehefrau an. Die Siegerin über 5 km, vertrat den Rüsselsheimer Schwimmclub mit Bravour. Sogar ein Berufsfeuerwehrmann aus Wiesbaden ging an den Start und belegte immerhin den 14. Platz.



Der Sieger des „Insellaufes der AOK“ Daniel Hampel mit seinen zwei Pokalen neben der Bürgermeisterin Gabriele Richter, die selbst einen zweiten Platz in ihrer Altersgruppe belegte



Start des 11,2-km-Hauptlaufes

Die gebürtige Poelerin Ariane Stapusch, die für Neukloster lief, konnte wie immer auf der langen Distanz in 51:02 Min. überzeugen und nahm einen Siegerpokal in Empfang. Weit abgesetzt hatte sich Petra Maaß, vor ihren Konkurrenten über 5 km Nordic Walking. Die anderen vier Walking-Teilnehmer ließen es gemütlicher angehen und liefen zeitgleich über die Ziellinie. Auch Vroni Gerlach wollte es wissen. In 17:56 Min. lief sie nach ca. 3,6 km über den Zielstrich. Erst 32 Sek. später traf Clara Tonecker und ganze 2:31 Min. die Drittplatzierte Carolin Forssmann ein. Mark René Bettin machte das Rennen im Alleingang mit sich aus und wurde Sieger auf der 3,6-km-Strecke. Die Familie Krombach vom Poeler Sportverein schickte drei Kinder ins Rennen, die sich alle in ihrem Starterfeld platzieren konnten.

Eine faire Szene konnte man auf der 5-km-Strecke resümieren. Während Marcel Krolow als eindeutiger Sieger über den Zielstrich lief, ließ Johannes Beykirch den zwei Köpfe kleineren Jonah Barten den Vortritt in der Platzierung. „Endlich mal wieder ein Sieger aus der Region“, hörte man die Bürgermeisterin Gabriele Richter zu Daniel Hampel bei der Siegerehrung sagen. Er, der für die EGGER-Werke angetreten war, übernahm auch gleichzeitig den Wanderpokal der AOK-Gesundheitskasse und versprach gleichzeitig, diesen im nächsten Jahr zu verteidigen. Roland Jesse und Peter Holdt wurden von ihm über 11,2 km auf die weiteren Plätze verwiesen. Ein rührendes Szenarium gestaltete Herrmann Ehmke, Jahrgang 1938, der den jüngsten Läufer Benny Broscheid, Jahrgang 2012 nach der Pokalübergabe auf den Arm nahm und so die Jugend und das Alter symbolisierte.



Herrmann Ehmke und Benny Broscheid (Boxen Wismar) beim „Pressfoto“. Links Ute von Tilinsky, rechts daneben Gabriele Richter, ganz rechts der Organisator und Moderator Wilfried Beyer

Ganz herzlich möchte sich der Vorstand bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die wieder mal in ihrer Freizeit für das Gelingen einer tadellosen Veranstaltung sorgten. Dank gilt dem Team des „Sportlerheims“, der PROVINZIAL-Versicherung, der SPARKASSE M-NW, der NPZ Malchow, der BIKE RANCH WISMAR und der SEEKISTE in Timmendorf für die finanzielle und materielle Unterstützung des Laufes.

Wilfried Beyer

Ergebnisse

11,2-km-Lauf, männlich

1. Daniel Hampel (Egger Wismar), 47:21min
2. Roland Jesse (Wismar), 49:08 min
3. Peter Holdt (Wismar), 49:30 min

11,2-km-Lauf, weiblich

1. Ariane Stapusch (Neukloster), 51:02 min
2. Anja Kattenberg (Schwein), 54:16 min
3. Astrid Jesse (Schwerin), 55:59 min

5,0-km-Lauf, männlich

1. Marcel Krolow (Lübeck), 24:30 min
2. Jonah Barten (Rostock), 25:15 min
3. Johannes Beykirch (Rostock), 25:15 min

5,0-km-Lauf, weiblich

1. Sabrina Jakobi (Rüsselsheimer Schwimmclub), 25:51 min
2. Vanessa Wolff (PSV Wismar), 27:52 min
3. Karina Biedermann (PSV Wismar), 31:04 min

Nordic Walking 5,0 km, männlich

1. Detlef Siegel (TV Münchenberg)

Nordic Walking 5,0 km, weiblich

1. Petra Maaß (Grevesmühlen), 45:12 min
2. Antje Zahn (Egger Werke), 48:28 min
3. Lissi Siegel (TV Münchenberg), 48:28 min

3,6-km-Lauf, männlich

1. Mark René Bettin (Blowatz), 16:49 min
2. Markus Demski (Ribnitzer SV), 17:42 min
3. Niklas Krombach (PoelerSV), 19:25 min

3,6-km-Lauf, weiblich

1. Vroni Gerlach (PSV Wismar), 17:56 min
2. Clara Tonecker (PSV Wismar), 18:28 min
3. Carolin Forssmann (Rohlstorf), 20:27 min

1,4-km-Lauf, männlich

1. Cris Thomassek (Neuburger SV)
2. Noah Altdorf-Reynes (Poeler SV), 10:06 min
3. Oliver Siegenschnur (PSV Wismar), 11:25 min

1,4-km-Lauf, weiblich

1. Klara Stapusch (NeuburgerSV), 9:53 min
2. Svenja Krombach (Poeler SV), 11:51 min
3. Fabienne Krombach (Poeler SV), 12:40 min